

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 38

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bureau Bundesrathaus, Bern

Der



Nebelspalter



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts, für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.

Das Ende vom Lied.



er gallische Hahn, der germanische Aar,
Der britische Leu — 's ist wunderbar,
Wie friedlich beisammen in Afrika's Bande
Sie horsten und nistten wie alte Bekannte!

Bisweilen nur durch einen Fluss getrennt
— (Den übrigens jeder sein eigen nennt) —

An beiden Ufern des Congo sind
Unermeßliche Strecken für Mensch und Rind.

Diese haben die Drei sich erjagt,
Und keine Seele darum gefragt.

(Wir andern nehmen anständigerweis
Nur, was man uns gibt; anders machen die drei's.)

All' das, sammt allem, was drauf sich bewegt,
Das haben die Drei ad saccum gesteckt.

Eine Theilung war es wie die von Polen,
Auf gut deutsch heißt man es: ge — genseitig sich zugesichert.

Die afrikanische Trippelallianz
Handelt nach dem Texte des Sprichworts ganz:
„Je mehr, je lieber“, sie hören auch gern:
„Nur zugegriffen; meine Herrn!“ —

Ihre Eintracht soll so neidlos sein,
Dass die Engel im Himmel sich drüber freuen.

Vielleicht kommt auch noch der russische Bär
Eines schönen Tags des Weges daher,

Und will zum Pirschen auch ein Stück Land.
Warum nicht? Es ist ja noch viel vacant.

Dann gibt's ein Friedensquartett wie keins
Noch gehört ward' in dieser Welt des Scheins.

Und wird dauern bis — die Wahrheit sich regt
Und den lumpigen Schein in Scherben schlägt.

Das heißt, bis zum Tag, wo die Quartettisten
Sich gegenseitig zum Blutbad rüsten.